

Grund zum Feiern im Großsölktal



Michaela Pilz freut sich über die Bleistiftzeichnung des Schladminger Künstlers Herbert Bauer

GROSSSÖLK Am Sonntag, dem 12. September, wurde der neue Pfarrer des Großsölktales Pater Jeremias Müller, OSB vom stellvertretenden Dechant Mag. Edmund Muhrer eingeführt.

Vor der Kirche hießen die PGR-Vorsitzenden Lorenz Menneweger und Magdalena Maier sowie die Bürgermeister Hermann Lengdorfer und Albert Holzinger den neuen Seelsorger herzlich willkommen. In St. Nikolai waren Abordnungen der Feuerwehren und der Berg- und Naturwacht angetreten. In beiden Pfarren wurde der Festzug von den Musikvereinen St. Nikolai und Stein/Enns empfangen und in die Kirchen geleitet.

Die Einführung in Großsölk am Sonntag war verknüpft mit der traditionellen Veranstaltung im Schlosshof „Da Summa is aussì“. Highlights waren an diesem Bio-Aktionstag die

Produkte aus heimischem Anbau. Die Sölktales Almbauern boten ihre begehrten Spezialitäten wie die „Roggernen Krapfen“ mit der „Steirerkasfüllung“ und verschiedene Süßspeisen an. Für das Mittagessen standen unter anderem Rahmschnetzelt und „Kasnockn“ bereit. Zur Unterhaltung spielten die „Stoasteirer“ auf. Eine Modenschau der Firma Mandl aus Gröbming stellte die „Dirndln“ in den Vordergrund. Viele Glückliche konnten sich über die gewonnenen Sachpreise aus der Verlosung erfreuen. Den Hauptpreis, eine Bleistiftzeichnung des bekannten Künstlers Herbert Bauer, gewann Michaela Pilz aus Stein/Enns. Der strahlende Sonnenschein ließ die Besucher bis in die frühen Abendstunden anhalten und belohnte die gute Organisation von Naturparkhauschefin Johanna Ruetz.

22. Sept. 2010